



HESSISCHER LANDTAG

19. 01. 2012

*Dem
Innenausschuss
überwiesen*

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Neuansiedlungsprogramm für Flüchtlinge aus Nordafrika

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt den Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) am 8. und 9. Dezember 2011 in Wiesbaden, mit dem ein permanentes Neuansiedlungsprogramm und die Aufnahme von Flüchtlingen aus Nordafrika beschlossen wurden.
2. Ebenso wie die IMK spricht sich der Landtag für eine dauerhafte Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Aufnahme und Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge aus Drittstaaten (Resettlement) aus. Dies dient der Fortentwicklung und der Verbesserung des Flüchtlingsschutzes im Rahmen der Europäischen Union.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich an der Implementierung des Resettlements zu beteiligen und die der Landesquote entsprechende Anzahl von Menschen in Hessen aufzunehmen.
4. Er bittet die Landesregierung, bei der Aufnahme auch die Zusammenarbeit mit dem UNHCR und den kommunalen Gebietskörperschaften zu pflegen.
5. Die Landtag geht davon aus, dass die Aufnahme unter finanzieller Beteiligung der EU-Kommission und des Bundes erfolgt und die Länder eine angemessene Erstattung ihrer Kosten erhalten werden. Die Landesregierung wird gebeten, mit der Bundesregierung entsprechende Gespräche fortzuführen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 19. Januar 2012

Für die Fraktion der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion der FDP
Der stv. Fraktionsvorsitzende:
Greilich